

## Individuelle künstlerische Handschriften

Viefältige Werkschau  
von Mitgliedern und  
Gästen des Kunstraum B

Von Sabine Tholund

Pünktlich zu den 3. Kieler Ate-  
liertagen präsentiert der  
Kunstraum B Mitglieder und  
Gäste des Vereins in einer bun-  
ten Werkschau – der zweiten  
seit seinem Bestehen. 16 Künst-  
lerinnen und Künstler – Foto-  
grafen, Maler, Objektkünstler  
und Bildhauer – beweisen, dass  
die von Christof Klemmt und  
Joachim Rohfleisch geführte  
Galerie sich bestens in der Kul-

turszene der Stadt etabliert hat.

Mit emotionaler Spontaneität  
ausgeführt sind die Bilder  
und Zeichnungen von Rosemarie  
Norda, die Figürliches spie-  
lerisch in die Abstraktion führt.  
Ihren stark farbigen Blättern  
sind kontrapunktisch die her-  
metischen Skulpturen aus Oli-  
venholz von Erich Schwandtke  
zugeordnet. Individuelle künst-  
lerische Handschriften finden  
sich auch im zweiten Raum, in  
dem textile Objekte neben foto-  
grafischen Momentaufnahmen,  
konstruktivistische Malerei ne-  
ben kleinteiligen, grafisch ver-  
schlungenen Bildwerken Platz  
gefunden haben. Pappkarton

bildet den Malgrund für Antje  
Chmelars experimentelle  
Kunst, in der sich grafische und  
architektonische Elemente mit  
leuchtenden Farbflächen verei-  
nen. Weich gerundet präsentiert  
sich eine hölzerne Skulptur, un-  
verhoffte poetische Schönheit  
findet sich listigen Farbfotos  
von Industrielandschaften.  
Raffiniert sind Detlef Baums  
Schwarzweiß-Aufnahmen, in  
denen unter anderem ein fili-  
graner Wasserwirbel sichtbar  
wird, der einen nassen Tennis-  
ball nach dem Aufprall auf den  
Schläger umgibt.

Um die Expansion des Rau-  
mes geht es bei Christof

Klemmt. *Am Anfang war das  
Universum so groß wie eine  
Pampelmuse* nennt er seine  
Rauminstallation, die neben  
Bildern auch einen Kunstraum  
im Modellformat umfasst.  
Brandneu sind die Arbeiten des  
Sylter Malers Günther Peter-  
sen, der seine strahlend farbi-  
gen „Landschaften“ heute auf  
ornamental anmutende geome-  
trische Flächen reduziert. Abs-  
trakt gehaltene Apfelstücke von  
Eva-Maria Dotzer hängen im  
Untergeschoss, Rena N zeigt  
transparent Figürliches, Rein-  
hard Niederée spielt in einer  
mehnteiligen Bilderinstallation  
mit dem Spannungsverhältnis



Präsentieren ihre  
Arbeiten: (v. l.)  
Christof Klemmt,  
Rena N, Antje  
Chmelar (mit Luca  
Chmelar),  
Rosemarie Norda,  
Joachim  
Rohfleisch,  
Reinhard Niederée,  
Reinhard Zielonka,  
Monika-Maria  
Dotzer.  
Foto Schaller

zwischen Ruhe und Bewegung.  
Und Joachim Rohfleisch be-  
weist, dass er ein Auge für das  
Besondere im Alltäglichen hat.  
Der Kieler Fotograf verblüfft  
den Betrachter mit puren, nicht  
am Computer manipulierten  
Detailaufnahmen von Zivilisa-

tionsschrott, der durch Farbe,  
Form und Oberflächenstruktur  
besticht.

■ Bergstraße 26. Bis 5. Oktober. Mi-  
– Sa 16-19 Uhr sowie nach telefoni-  
scher Vereinbarung unter 0431/  
723829 oder 04342/80741